

## **Auftrag: Wiedervereinigung mit TuS**

*Von Thomas Niemeyer*

*Lotte*

Anträge an Jahresversammlungen von Vereinen sind selten. Am Freitagabend bei den Sportfreunden gab es einen, und der brachte doch noch Feuer in eine bis dahin routinemäßige Sitzung. Andreas Sparenberg wollte den Vorstand aufgefordert wissen, "umgehend Wiedervereinigungsverhandlungen mit dem TuS aufzunehmen".

Am Ende gab es nur eine Gegenstimme, aber die Debatte über den Antrag war interessant. Sparenberg begründete ihn damit, dass man in zwei Vereinen Beiträge zahlen müsse, wenn man bestimmte Angebote wahrnehmen wolle. Dazu gab es keinen Widerspruch.

Schatzmeister Bernd Teepe meinte, dass sich die von Friedhelm Lange vermittelten Gespräche zwischen beiden Vereinen so entwickelt hätten, dass man "da inzwischen über alles reden kann". Der ebenfalls wieder gewählte Vorsitzende Willi Birkenkämper sagte: "Es wäre hervorragend, einen Verein mit über 2000 Mitgliedern und vielen Sportangeboten unter einem Dach zu haben."

Kritische Fragen, wie denn die Bereitschaft beim TuS aussehe und ob die Gründe, die einst zur Spaltung führten, nicht immer noch wirken würden, beantwortete SFL-Macher Manfred Wilke. Die Spaltung sei damals absolut begründet und verständlich gewesen, sagte er. Doch das sei nur noch etwas für Tresengespräche. Die Sportfreunde hätten mit ihrem Sportpark eine gute Infrastruktur geschaffen, die sie allen Bürgern und Vereinen am Ort zur Mitnutzung anböten. Ob dieses Angebot angenommen werde, sei die Entscheidung der Menschen in den Vereinen und nicht einzelner Funktionäre. Und da sehen Birkenkämper und Wilke offenbar große Bereitschaft.

Die Entscheidung, ob Susanne Kaiser die Vereinsgaststätte übernimmt, scheint noch nicht in trockenen Tüchern. Wilke betonte, dass der Verein den Besuchern im Sportpark eine ordentliche Gastronomie anbieten wolle, ohne den Charakter seiner Cafeteria zu ändern. Wenn der neue Vorstand eine Entscheidung getroffen habe, werde er das mitteilen.

Der neue Vorstand ist weitgehend auch der alte. Neben Willi Birkenkämper, seinem Stellvertreter Georg Holtgrewe, Geschäftsführer Horst Wenker, Bernd Teepe und Jugendleiter Detlev Lauter fungiert nun Burkhardt Fliehe als 3. Vorsitzender. Er löste Dietmar Friedrich ab.

Deutlich ausgebaut haben die Sportfreunde ihre Beachtung für langjährige Mitglieder. Gleich ein Dutzend Jubilare wurde geehrt, die 60-Ender Günter Jacob und Friedel Laumeyer gar zu Ehrenmitgliedern ernannt. Kreisfußballchef Friedel Upmann krönte die Ehrungen noch, indem er Klaus-Peter Wiemer die goldene Verdienstnadel des Westfalenverbandes und Peter Jarczyk die silberne für ihre Verdienste verlieh.